

so ziemlich dasselbe, wie von No. 31, nur ist die Tinte noch blässer; weil aber nur wenig durchgestrichen und das Ganze mehr in einem Zuge geschrieben ist, läßt es sich auch leichter lesen; man spürt selbst in diesen äußerst flüchtig hingeworfenen Zeilen etwas von der leichten, gefälligen, geistreich eleganten Art sich auszudrücken, durch die sich die Arbeiten Kants besonders in seiner vorkritischen Periode mehr oder minder auszeichnen. Der Gegenstand ist auch ein weit angenehmerer, als bisher. Es handelt sich um den Optimismus bei Pope und Leibnitz. Wiederum ist es eine Preisfrage der Berliner Akademie, an die sich der junge, damals noch nicht graduirte Gelehrte macht. Im Jahre 1753 verlangte nämlich die philosophische Klasse für das Jahr 1755 „eine Untersuchung des Systematis des Herrn Pope, welches sich in dem Satze befindet: Alles ist gut. Es kömmt 1) darauf an, den wahren Sinn dieses Satzes, der Hypothesi des Verfassers gemäß, zu bestimmen; 2) selbigen mit dem Systemate des Optimismi, oder der Wahl des Besten, zu vergleichen, um die besondern Gleichheiten davon, und den Unterschied auf das genaueste anzumerken, und 3) die allerwichtigsten Ursachen anzuführen, dieses Systema vest zu setzen, oder solches zu zernichten.“¹⁴⁾

Ob Kant nun seinen Plan ausgeführt und eine vollendete Arbeit an die Akademie eingesandt habe, wissen wir nicht; seine Biographen geben uns nicht die mindeste Nachricht.

14) In der Einladungsschrift der Akademie heißt es nach der Mittheilung im 58^{sten} Stück der Hamburger „freyen Urtheile und Nachrichten“ vom 27. July 1753. S. 462 weiter: „Da es öfters zu geschehen pflegt, daß die Akademie in Materien von dieser Art mit einer Menge von Schriften überhäuft wird, die nichts, als leere Dinge, in sich enthalten, oder doch solche Gedanken, die aus schon bekannten Werken entlehnt sind; so ersucht man diejenigen, welche über diese Frage arbeiten wollen, solche Ungemächlichkeiten, die verursachen würden, daß man ihre Schriften sofort verwerfen müßte, zu vermeiden.“ Wie Lessing in seiner mit Mendelssohn gemeinsam verfaßten anonymen Satyre „Pope ein Metaphysiker!“ (Danzig 1755) die Aufgabe der Akademie selbst von seinem kritischen Standpunkt aus verwerfen mußte, ist bekannt. — Den Preis erhielt übrigens der Justizrath Adolf Friedrich Reinhard, dessen Schrift Kant in seinem 1759 erschienenen Programm „Versuch einiger Betrachtungen über den Optimismus“ einmal citirt.